

Wolfgang Schmidbauer

Warum der Mensch sich Gott erschuf

Die Macht der Religion

Kreuz

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Die Suche nach Sinn	11
2 »Die Zukunft einer Illusion«	21
3 Freuds Religionskritik vor dem Hintergrund seiner Biografie	31
4 Orden oder Feuerwehr? Die Auseinandersetzung zwischen Freud und Jung	37
<i>Was soll die Psychoanalyse sein?</i>	37
<i>Der Bruch zwischen Freud und Jung</i>	45
<i>»Ozeanisches Gefühl« oder Suche nach dem Vater?</i>	54
<i>Die Psychoanalyse - eine missionierende Bewegung?</i>	58
5 Die Religionskritik in Freuds Schriften	61
6 Freudianer und Jungianer	79
7 Von Magie und Trance	87
8 Schamanismus und Placebo	97
9 Wie die Gehirnforschung Gott erklärt	109
10 Glauben und Wissen	125
<i>Gruppe und Glaube</i>	125
<i>Wer wird Religionsgründer?</i>	128
<i>Wie entwickelt sich eine Weltanschauung?</i>	
<i>Religiosität und Entwicklungspsychologie</i>	134
11 Der Glaube an den einzigen Gott	141

12 Im Banne des Propheten	145
13 Warum Religionen sich abnutzen	149
14 Die Ambivalenz der Schrift	153
15 Das Manna der Manie	159
<i>Ron L. Hubbard: Leben ohne Zweifel</i>	160
<i>Karl May: Der Pseudologe als Prophet</i>	162
<i>Ron L. Hubbard: Der triviale Autor als Prophet</i>	170
<i>Genies und Scharlatane</i>	175
16 Schluss: Brauchen wir einen Glauben?	183
Literatur	188
Anmerkungen	191